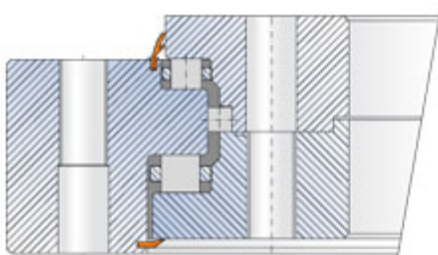
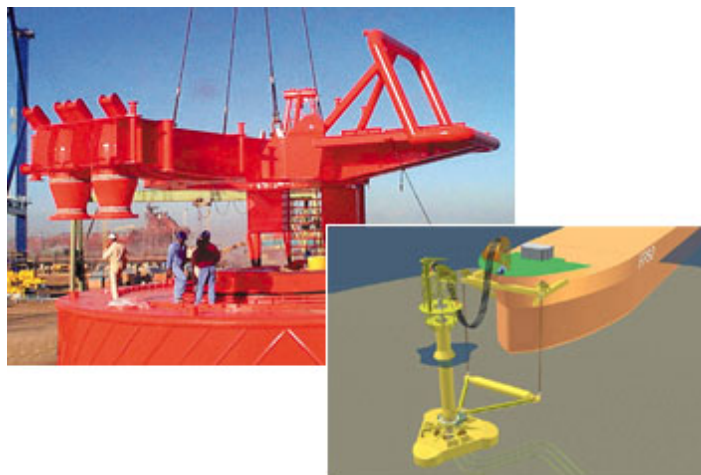


Bei Rohölproduktionssystemen werden Kugeldrehverbindungen z.B. bei Haspellagerungen für die Ölsperre auf Rohölverarbeitungsschiffen (FPSO - „Floating Production Storage Offloading“); verwendet. Hier ist eine außenverzahnte Kugeldrehverbindung mit einem Laufkreisdurchmesser von ca. 3.000 mm im Einsatz.

Diese Boje übergibt über Schlauchleitungen das vom Meeresgrund geförderte Rohöl an ein FPSO-Schiff. Je nach Windrichtung dreht sich das Schiff um diese Boje, in der eine IMO Drehverbindung ihren Dienst leistet.



Zeichnung:

Unverzahnte, 3-reihige Rollendrehverbindung; verwendet in einem Produkt-Swivel mit einem Außendurchmesser der Drehverbindung von ca. 1.700 mm